



Master of Business Administration Sport-/Gesundheitsmanagement

MBA für das gehobene Management

Der Studiengang qualifiziert durch Fach- und Führungskompetenzen in den fundamentalen Bereichen der Ökonomie für eine Führungsposition im gehobenen Management. Im „generalistischen Master-Studium“ steht die Praxis- und Anwendungsorientierung im Vordergrund. Vier Spezialisierungsrichtungen ermöglichen eine individuelle Schwerpunktsetzung.

Foto: Studioline Saarbrücken

Master of Business Administration Sport-/Gesundheitsmanagement



Auf einen Blick

Der MBA wird als gemeinsamer Studiengang von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement und der Universität des Saarlandes angeboten. Die Abschlussdokumente tragen die Logos beider Hochschulen.



Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

- **Art des Studiums** (S. 18): Fernstudium mit kompakten Präsenzphasen
- **Anerkennung** (S. 14): Akkreditierter und staatlich anerkannter Studiengang sowie Zulassung durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)
- **Abschluss** (S. 17): MBA Sport-/Gesundheitsmanagement; Spezialisierungsrichtungen: Sportökonomie, Fitnessökonomie, Gesundheitsmanagement oder Betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Studienstart** (S. 23): Jeweils zum 01.06. (SS) und 01.12. (WS)
- **Anmeldung** (S. 23): Jederzeit möglich
- **Dauer**: 2 Jahre/24 Monate mit insgesamt 42 Tagen Präsenzunterricht
- **Studiengebühr** (S. 20): 390 EUR pro Monat
Jetzt studieren – später bezahlen! (Weitere Infos unter: www.dhfgp.de/foerderung)
- **Mehrstufiges Zulassungsverfahren** (S. 23):
 - Nachweis eines abgeschlossenen Erststudiums sowie für Absolventen anderer Hochschulen: qualifizierte berufspraktische Erfahrung von i. d. R. nicht unter einem Jahr nach Abschluss des Erststudiums; studiengangsspezifischer Eingangstest
 - Vereinfachte Zulassung für DHfPG-Absolventen



Ausblick – Dafür studieren Sie

Angepasst an die beschleunigten Veränderungen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in der Gesundheits-, Fitness- und Sportbranche erwerben Sie durch das MBA-Studium ein umfangreiches Qualifikationsprofil. Sie erwerben im „generalistischen Master-Studiengang“ Managementkompetenzen in den fundamentalen Bereichen der Ökonomie sowie Soft Skills. Er beinhaltet u. a. acht Pflichtmodule, die breite Managementkompetenzen vermitteln und dabei auch internationale Aspekte berücksichtigen. Gute Sprachkenntnisse werden als Schlüsselqualifikation von Fach- und Führungskräften erwartet. Ausgewählte Studienmodule werden deshalb ganz oder teilweise in englischer Sprache unterrichtet. Hinzu kommen spezielle Praxis-Beispiele bzw. Case Studies in verschiedenen Studienmodulen. Neben den Pflichtmodulen entscheiden sich die Studierenden für eine von vier Spezialisierungsrichtungen: Sportökonomie, Fitnessökonomie, Gesundheitsmanagement oder Betriebliches Gesundheitsmanagement. Durch das MBA-Studium werden Sie in die Lage versetzt, Gesundheitsorganisationen, Fitnessunternehmen, Sportorganisationen oder das Betriebliche Gesundheitsmanagement in Unternehmen oder Organisationen professionell und erfolgreich zu managen.

Aufgaben – Das können Sie tun

Sie erwerben Fach- und Führungskompetenzen für das gehobene Management. Damit eignet sich der Studiengang in besonderem Maße für Absolventen von Bachelor-/Diplom- bzw. Magister-Studiengängen ohne betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt, die sich mit grundlegenden Managementkenntnissen für Leitungsaufgaben im gehobenen Management empfehlen wollen.

Das MBA-Studium stellt ein ideales Instrument dar, um sich in Führungspositionen weiterzuentwickeln bzw. um sich für Führungspositionen zu qualifizieren.



Unternehmen – Hier können Sie arbeiten

Das MBA-Studium richtet sich an Mitarbeiter und Führungskräfte in kommerziell orientierten Unternehmen sowie in Non-Profit-Organisationen, die bereits in den folgenden Bereichen beschäftigt sind bzw. eine solche Tätigkeit anstreben:

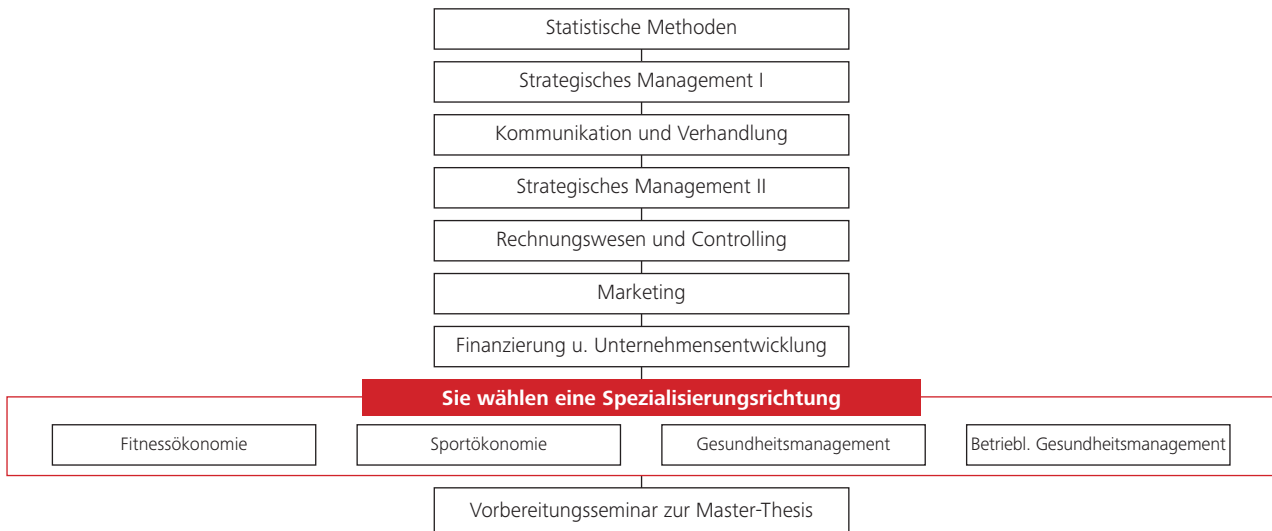
- Prävention/Gesundheit, z. B. Fitness-/Gesundheitsanlagen, öffentliche Verwaltungen, Kommunen, Gesundheitsämter, Beratungseinrichtungen
- Special-Interest-Studios, z. B. EMS-Studios und Functional-Training-Studios
- Sport, z. B. Vereine, Verbände, Sportartikelhersteller und -händler, Sportberatungsunternehmen, Sportverwaltungen, Vermarktungsagenturen sowie Sportagenturen, Unternehmen mit Aktivitäten im Sportsponsoring
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. Unternehmen in der Industrie, im Handel, der Beratung oder Dienstleistung
- Unternehmensberatung
- Medizin, z. B. Kliniken, Therapiezentren, Arztpraxen, Hersteller von Medizinprodukten
- Kranken- und Pflegekassen, z. B. gesetzliche und private Kranken- und Pflegeversicherungsträger, Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungen
- Sonstige Einrichtungen, z. B. Schulen, karitative Einrichtungen, Sozialstationen, Hilfsorganisationen, Stiftungen
- Möglichkeit des Zugangs zur Promotion und zu den Beamtenlaufbahnen des höheren Dienstes





Master of Business Administration Sport-/Gesundheitsmanagement

Der Studiengang qualifiziert durch Fach- und Führungskompetenz in den fundamentalen Bereichen der Ökonomie für das gehobene Management bzw. zur gezielten Spezialisierung.



Inhalte – Das lernen Sie im Studium

Der MBA-Studiengang besteht aus acht Pflicht- und vier Wahlmodulen pro Spezialisierungsrichtung. Bei den Pflichtmodulen liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb von betriebswirtschaftlichen Handlungskompetenzen für das gehobene Management, insbesondere in den Themen Strategische Unternehmensführung, Personalmanagement, Leadership und Change Management. Darüber hinaus wird der Fokus auf die Themen Operatives und Strategisches Marketing, Rechnungswesen, Controlling, Finanzierung sowie auf die Innovation von Geschäftsmodellen und Unternehmertum gelegt. Zusätzlich stehen die vier Spezialisierungsrichtungen Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement zur Auswahl. Unterrichtssprache ist Deutsch, wobei die Studienmodule Strategisches Management und Marketing ganz oder teilweise in englischer Sprache unterrichtet werden. Wichtiges Element im Studium ist die Bearbeitung von Fallstudien in Gruppen/Teams mit anschließenden Ergebnispräsentationen und Diskussionen.

Die im MBA-Studium erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen befähigen Sie dazu, diese sowohl auf bekannte, als auch auf unbekannte Problemstellungen anzuwenden. Des Weiteren werden Sozialkompetenzen erworben, die dazu befähigen, die soziale Interaktion mit Mitarbeitern, Kollegen, Geschäfts- und Kooperationspartnern zu optimieren.

Neben fundiertem Fachwissen und der Kenntnis unterschiedlicher wissenschaftlicher Lehrmeinungen erwerben Sie auch die Methodenkompetenz, um praxisbezogene Problemstellungen zu erkennen sowie anspruchsvolle, nachhaltige und ethische Entscheidungen zu fällen. Die Absolventen können Führungsfunktionen in der Sport- und Gesundheitsbranche übernehmen, die z. B. die Analyse, Systematisierung und Lösung komplexer und interdisziplinärer Aufgabenstellungen beinhalten.

Tätigkeiten – Das können Sie umsetzen

Durch Ihre generalisierten betriebswirtschaftlichen Kompetenzen können Sie wichtige Funktionen im strategischen Management übernehmen. Je nach Spezialisierungsrichtung sind Sie außerdem dazu befähigt z. B. folgende Tätigkeiten auszuüben:

Spezialisierungsrichtung Fitnessökonomie: Sie verfügen über die weitreichenden Fähigkeiten, um Prozesse in kommerziell orientierten Fitnessunternehmen optimieren und Führungspositionen einnehmen zu können. Mit Hilfe von vertiefenden Kompetenzen im Personalmanagement, Qualitätsmanagement und in der Zertifizierung von Fitness- und Gesundheitsunternehmen entstehen eigene Qualitätskonzepte. Zur Neukundengewinnung entwickeln Sie spezielle Verkaufs- und Vertriebskonzepte, wobei aktuelle Erkenntnisse aus den Bereichen Neuromarketing, Social Media und E-Commerce eine Rolle spielen. In Fitnessketten können Sie durch Ihre analytischen Fähigkeiten und Problemlösungskompetenzen Schlüsselpositionen oberhalb der Clubleiterebene besetzen, beispielsweise als Regionalmanager oder in einer weiteren Führungsposition in der Firmenzentrale.



Spezialisierungsrichtung Sportökonomie: Sie sind in der Lage, Strategien für die Entwicklung und Vermarktung von Sportorganisationen, Sportevents und Sportprodukten zu entwickeln. Sie können Ihre vertiefenden Kenntnisse zu ausgewählten Instrumenten der Kommunikationspolitik wie Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit, Online- und Social-Media-Marketing, Neuromarketing sowie Eventmarketing auf die besonderen Anforderungen des Sportmarktes im Profit- und Non-Profit-Bereich übertragen, um so die Sportinstitutionen besser zu vermarkten und um zusätzliche Einnahmen zu generieren. Ein Einblick in die wesentlichen rechtlichen Aspekte im Bereich des Sportmanagements hilft, Entscheidungen, beispielsweise in Lizenzierungsfragen und speziellen Vertragsangelegenheiten, besser zu treffen.



Spezialisierungsrichtung Gesundheitsmanagement: Sie lernen Modelle der Betriebswirtschaftslehre für praxisbezogene Problemstellungen im Management des Gesundheitswesens zu entwickeln, und sind in der Lage, die Grundlagen der Leistungserbringung und -finanzierung in den verschiedenen Sektoren der Gesundheitsversorgung anzuwenden und zu bewerten. Wesentlich ist, dass Sie eigene Lösungsansätze im kritischen Diskurs problemadäquat weiterentwickeln. Ein weiterer Fokus liegt darauf, Sie zu befähigen, die institutionelle Vielfalt im Gesundheitswesen produktiv für die Entwicklung neuer Versorgungsansätze zu nutzen und dabei den unterschiedlichen Interessen der im Gesundheitswesen agierenden Gruppen durch fachlich zielführende und interdisziplinäre Kooperation mit unterschiedlichen Leistungspartnern Rechnung zu tragen.



Spezialisierungsrichtung Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM): Sie können im Bereich Human Resource Management beispielsweise rechtliche Aspekte wie Fehlzeiten, Datenschutz, Mitwirkungspflicht im Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement sowie krankheitsbedingte Kündigungen einstufen. So sind sie in der Lage, Lösungsansätze zu entwickeln, die neben gesundheitsfördernden Aspekten auch wichtige personalrechtliche und sozialpolitische Faktoren berücksichtigen. Auch können Sie das BGM im Sinne einer erfolgreichen Unternehmensstrategie mit anderen Managementsystemen kombinieren.





Studienverlaufsplan

Master of Business Administration

Sport-/Gesundheitsmanagement

1.+ 2. Semester	Studienmodul	ECTS-Punkte	Präsenztage	Prüfungsleistung
	Statistische Methoden	6	2	EA
	Strategisches Management I	12	4	HA
	Kommunikation und Verhandlung	6	4	PG
	Strategisches Management II Unterrichtssprache z. T. Englisch	9	4	EA
	Rechnungswesen und Controlling	9	4	KL
	Marketing Unterrichtssprache Englisch	9	4	HA
	Finanzierung und Unternehmensentwicklung	9	4	EA
Gesamt	60	26		

3. Semester				
Sie wählen eine Spezialisierungsrichtung				
Fitnessökonomie		Sportökonomie		
Fitnessökonomie I Management von Fitness- und Gesundheitsunternehmen	Fitnessökonomie II Marketing in der Fitness- und Gesundheitsbranche	Sportökonomie I Sportmanagement	Sportökonomie II Sportmarketing und Sponsoring	
Fitnessökonomie III Verkaufs- und Vertriebsmanagement	Fitnessökonomie IV Fallstudie Fitnessökonomie	Sportökonomie III Rechtliche Aspekte im Sportmanagement	Sportökonomie IV Fallstudie Sportökonomie	
Gesundheitsmanagement		Betriebliches Gesundheitsmanagement		
Gesundheitsmanagement I Gesundheitssysteme	Gesundheitsmanagement II Management des Gesundheitswesens	Betriebliches Gesundheitsmanagement I Unternehmensstrategie BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement II Instrumente und Methoden im BGM	
Gesundheitsmanagement III Management von Versorgungsstrukturen	Gesundheitsmanagement IV Fallstudie Gesundheitsmanagement	Betriebliches Gesundheitsmanagement III Personalmanagement im BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement IV Fallstudie Betriebliches Gesundheitsmanagement	
Gesamt	42	14		

4. Semester	Studienmodul	ECTS-Punkte	Präsenztage	Prüfungsleistung
	Vorbereitungsseminar zur Master-Thesis	-	2	-
	Master-Thesis	18	-	TH
Gesamt	18	2		

Gesamtstudium	120	42
----------------------	------------	-----------

Hinweis: Ein auf 6 Semester (3 Jahre) gestreckter Studienverlauf ist möglich.

Für Studieninteressenten mit einem Abschluss ohne betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt bietet die DHfPG fakultativ eine vorbereitende Hochschulweiterbildung im Bereich BWL an (siehe S. 159)

EA = Einsendeaufgabe	KL = Klausur	PG = Prüfungsgespräch	PRO = Projektarbeit
HA = Hausarbeit	LP = Lehrprobe	PRÄ = Präsentation	TH = Thesis

Spezialisierungsrichtungen MBA

	Studienschwerpunkt	ECTS-Punkte	Präsenz-tage	Prüfungs-leistung
Sie wählen eine Spezialisierungsrichtung				
Fitnessökonomie				
FÖ	Fitnessökonomie I – Management von Fitness- und Gesundheitsunternehmen	12	4	HA
	Fitnessökonomie II – Marketing in der Fitness- und Gesundheitsbranche	9	3	KL
	Fitnessökonomie III – Verkaufs- und Vertriebsmanagement	9	3	PG
	Fitnessökonomie IV – Fallstudie Fitnessökonomie	12	4	PRO
Sportökonomie				
SÖ	Sportökonomie I – Sportmanagement	12	4	EA
	Sportökonomie II – Sportmarketing und Sponsoring	9	3	HA
	Sportökonomie III – Rechtliche Aspekte im Sportmanagement	9	3	EA
	Sportökonomie IV – Fallstudie Sportökonomie	12	4	PRO
Gesundheitsmanagement				
GM	Gesundheitsmanagement I – Gesundheitssysteme	9	3	KL
	Gesundheitsmanagement II – Management des Gesundheitswesens	12	4	HA
	Gesundheitsmanagement III – Management von Versorgungsstrukturen	9	3	EA
	Gesundheitsmanagement IV – Fallstudie Gesundheitsmanagement	12	4	PRO
Betriebliches Gesundheitsmanagement				
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement I – Unternehmensstrategie BGM	9	3	EA
	Betriebliches Gesundheitsmanagement II – Instrumente und Methoden im BGM	9	3	HA
	Betriebliches Gesundheitsmanagement III – Personalmanagement im BGM	12	4	EA
	Betriebliches Gesundheitsmanagement IV – Fallstudie Betriebliches Gesundheitsmanagement	12	4	PRO

EA = Einsendeaufgabe	KL = Klausur	PG = Prüfungsgespräch	PRO = Projektarbeit
HA = Hausarbeit	LP = Lehrprobe	PRÄ = Präsentation	TH = Thesis

Das Besondere am MBA-Studium

Der Master of Business Administration ist als weiterbildender Master-Studiengang konzipiert und an den European MBA-Guidelines orientiert. Im Gegensatz zu einem konsekutiven Master-Studiengang steht der hoch angesehene MBA nicht in direktem Zusammenhang mit dem Erststudium und seinen Studieninhalten. Der MBA Sport-/Gesundheitsmanagement ist durch seine individuell wählbaren Spezialisierungsrichtungen komplett auf die Zukunftsbranche Prävention, Fitness, Sport und Gesundheit zugeschnitten. Besonderes Element im Studium ist die sogenannte Case Methode. Dabei werden Case Studies in Gruppen/Teams gelöst, präsentiert und diskutiert.



Ein Studiengang – Zwei Hochschulen

Der MBA-Studiengang wird gemeinsam von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement und der Universität des Saarlandes angeboten. Die Inhalte werden von Hochschullehrern beider Hochschulen gestaltet. Die Abschlussdokumente tragen die Logos beider Hochschulen.



Fitnessökonomie



Übergeordnete Kompetenzen

Sie erwerben in diesem Studienschwerpunkt die notwendigen Kompetenzen, um durch entsprechende Handlungskompetenzen im Marketing sowie im Verkauf und Vertrieb Neukunden adäquat anzusprechen und zu gewinnen.

Studienmodul 1: Fitnessökonomie I – Management von Fitness- und Gesundheitsunternehmen

- Konstitutive Entscheidungen für Fitness- und Gesundheitsunternehmen
- Gestaltung Personalmanagement und Organisationsentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Controlling zur zielfokussierten Unternehmenssteuerung
- Entwicklung von Servicestrategien zur langfristigen Kundenbindung

Studienmodul 2: Fitnessökonomie II – Marketing in der Fitness- und Gesundheitsbranche

- Wesentliche Motive für den Fitness- und Gesundheitssport
- Ausgewählte marketingpolitische Instrumente für das Gesundheitsmarketing
- Besonderheiten des Gesundheitsmarketings (Health-Care-Marketing)
- Customer-Relationship-Management in der Fitness- und Gesundheitsbranche
- Eventplanung

Studienmodul 3: Fitnessökonomie III – Verkaufs- und Vertriebsmanagement

- Strategisches Vertriebsmanagement
- Aufbau einer effizienten Vertriebsorganisation
- Steuerung der Vertriebsprozesse durch Controlling-Systeme
- Key-Account-Management
- Franchise-Systeme und Lizenzierungs-Konzepte

Studienmodul 4: Fitnessökonomie IV – Fallstudie Fitnessökonomie

- Befähigung zur Entwicklung von Strategien und Konzepten
- Entwicklung der Teambuilding-Prozesse
- Adäquater Einsatz von Leadership Skills
- Entscheidungsprozesse optimieren

Sportökonomie

Übergeordnete Kompetenzen

Sie erwerben in diesem Studienschwerpunkt die notwendigen Kompetenzen, um durch entsprechende Handlungskompetenzen im Sportmarketing, insbesondere im Sponsoring, Institutionen adäquat zu vermarkten und zusätzliche Einnahmen zu generieren.



Studienmodul 1: Sportökonomie I – Sportmanagement

- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Sportökonomie und Sportmanagement
- Rolle des Sports in der Volkswirtschaft
- Management von Emotionen im aktiven und passiven Sport
- Vereins- und Verbandswesen
- Management und Hospitality in Sportstätten

Studienmodul 2: Sportökonomie II – Sportmarketing und Sponsoring

- „Marketing im Sport“ und „Marketing von Sport“
- Strategisches und konzeptionelles Sportmarketing
- Sponsoring
- Markenmanagement im Sport und Neuromarketing
- Vermarktung von Sportstätten und Eventmarketing

Studienmodul 3: Sportökonomie III – Rechtliche Aspekte im Sportmanagement

- Rechtliche Rahmenbedingungen im Sport- und Vereinsrecht
- Allgemeines und spezielles Vertragswesen im Sport
- Vertragliche Ausgestaltung von Sponsoring Engagements
- Rechtlicher Umgang mit Ambush Marketing
- Vermarktung und Verwertung von Persönlichkeitsrechten

Studienmodul 4: Sportökonomie IV – Fallstudie Sportökonomie

- Komplexe praxisorientierte Problemstellungen als Fallstudien
- Befähigung zur Entwicklung von Strategien und Konzepten
- Entwicklung der Teambuilding-Prozesse
- Adäquater Einsatz von Leadership Skills
- Entscheidungsprozesse optimieren

Gesundheitsmanagement



Übergeordnete Kompetenzen

Sie erwerben in diesem Studienschwerpunkt die notwendigen Kompetenzen, um verschiedene Modelle der Betriebswirtschaftslehre auf praxisbezogene Problemstellungen im Management des Gesundheitswesens zu entwickeln bzw. anzupassen.

Studienmodul 1: Gesundheitsmanagement I – Gesundheitssysteme

- Gesundheitssysteme
- Staatliche Steuerung des Gesundheitswesens
- Rechtliche Grundlagen des deutschen Gesundheitssystems
- Anreizprobleme im Gesundheitswesen
- Internationaler Gesundheitssystemvergleich

Studienmodul 2: Gesundheitsmanagement II – Management des Gesundheitswesens

- Einführung in das Management des Gesundheitswesens
- Leistungsmanagement in Organisationen des Gesundheitswesens
- Kundenmanagement in Organisationen des Gesundheitswesens
- Finanzmanagement in Organisationen des Gesundheitswesens
- Grundzüge der gesundheitsökonomischen Evaluation

Studienmodul 3: Gesundheitsmanagement III – Management von Versorgungsstrukturen

- Grundlagen der sektoralen Versorgung und Organisationsformen
- Probleme der Regelversorgung
- Innovative Versorgungsformen im Gesundheitswesen
- Innovationsmanagement in der Versorgungsentwicklung
- Problemfelder innovativer Versorgungsformen

Studienmodul 4: Gesundheitsmanagement IV – Fallstudie Gesundheitsmanagement

- Managementansätze aus dem Versorgungs- und Gesundheitssystem
- Möglichkeiten und Grenzen eines betriebswirtschaftlichen Managements im Gesundheitswesen
- Umsetzungsstrategien von Ansätzen der Betriebswirtschaftslehre für Problemstellungen im Management des Gesundheitswesens
- Eigene Managementkompetenz in der Umsetzung von Managementansätzen stärken
- Produktive Zusammenarbeit in Teamstrukturen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Übergeordnete Kompetenzen

Sie erwerben in dieser Spezialisierungsrichtung die notwendigen Kompetenzen, um ein qualitätsgesichertes und an den Bedürfnissen eines Unternehmens orientiertes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zu entwickeln. Sie sind in der Lage, dies nachhaltig in die Managementstrukturen eines Unternehmens zu implementieren.



Studienmodul 1: Betriebliches Gesundheitsmanagement I – Unternehmensstrategie BGM

- Handlungsansätze des BGM
- Positionsbestimmung des BGM
- Rahmenbedingungen des BGM
- Arbeit, Gesundheit und Krankheit
- Strategische Elemente, Ziele und Ausrichtungen eines BGM
- Organisation und BGM

Studienmodul 2: Betriebliches Gesundheitsmanagement II – Instrumente und Methoden im BGM

- Strategische Zielplanung
- Instrumente und Methoden der Analyse (z. B. Fehlzeiten-, Unfallstatistik, Arbeitsplatz- und Tätigkeitsanalyse, Mitarbeiterbefragung)
- Interventionsplanung: Ableitung von Handlungsschwerpunkten unter Berücksichtigung der Analysedaten und Planung geeigneter Interventionsmaßnahmen
- Interventionsdurchführung, z. B. verhaltens-/verhältnisbezogene Maßnahmen
- Kennzahlen im BGM und Aufbau eines Kennzahlensystems
- Managementkompetenzen

Studienmodul 3: Betriebliches Gesundheitsmanagement III – Personalmanagement im BGM

- Personalmanagementfelder und deren Bezug zum BGM
- Rechtliche Aspekte: Mitbestimmung, Datenschutz, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Präventionsgesetz und Sozialgesetzbücher
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Demografiemanagement
- Organisation und Steuerung eines BGM

Studienmodul 4: Betriebliches Gesundheitsmanagement IV – Fallstudie Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Entwicklung von Strategien und Konzepten für ein nachhaltiges BGM
- Anwendung von methodischen und analytischen Vorgehensweisen zur praxisorientierten Problemlösung anhand von Case Studies



Mehrstufiges Zulassungsverfahren

Die Aufnahme des MBA-Studiums ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft. An der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement gibt es ein zweistufiges Zulassungsverfahren. Für Absolventen von Studiengängen der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement ist ein vereinfachtes Zulassungsverfahren möglich:

	Erststudium an der DHfPG	Absolventen anderer Hoch- schulen
Stufe 1:		
Schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben)	-	x
Lebenslauf	-	x
Nachweis eines abgeschlossenen Bachelor-/Diplom- bzw. Magister-Studiums mit mind. 180 ECTS-Punkten	-	x
Nachweis über eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von i. d. R. nicht unter einem Jahr	-	x
Empfehlungsschreiben eines Arbeitgebers	x	x
Stufe 2:		
Eingangstest, der im Rahmen eines Online-Tests studiengangspezifische Kenntnisse überprüft; kann erlassen werden, wenn ein GMAT-Test mit mindestens 540 Punkten absolviert wurde	x	x



Vorbereitende Hochschulweiterbildung

Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement bietet eine spezielle Hochschulweiterbildung in betriebswirtschaftlichen Grundlagen an. Diese eignet sich im Vorfeld eines MBA-Studiums besonders für Studieninteressenten mit einem Bachelor-/Diplom- oder Magister-Abschluss ohne betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt.

In diesem Zusammenhang kann vor der Aufnahme des MBA-Studiums diese Hochschulweiterbildung empfohlen werden, die aus folgenden Einzelmodulen besteht:

- Betriebswirtschaftslehre I – BWL, Personal, Organisation
- Betriebswirtschaftslehre II – Buchführung, Jahresabschluss
- Betriebswirtschaftslehre III – Bilanzanalyse, Controlling
- Betriebswirtschaftslehre IV – Investition, Finanzierung, QM

Die fakultative/freiwillige Hochschulweiterbildung dauert sechs Monate und ist kostenpflichtig (330 EUR monatlich; Gesamt: 1.980 EUR), siehe auch Seite 159.